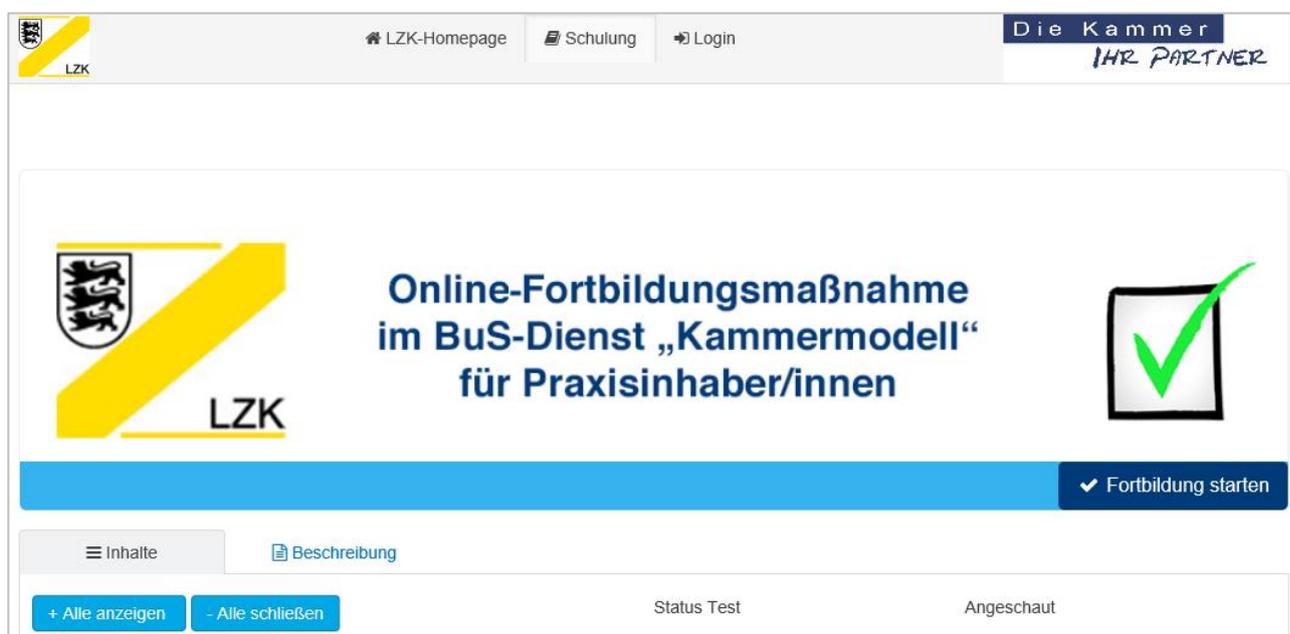


Bedienungsanleitung E-Learning-Plattform für die Online-Fortbildungsmaßnahme im BuS-Dienst „Kammermodell“ der LZK BW

Wie gehe ich vor? - Schritt für Schritt

1. Klicken Sie bitte den folgenden Internet-Link an: <https://guru.bus-dienst.info/>

Durch das Anklicken gelangen Sie auf die Startseite der Online-Fortbildungsmaßnahme im BuS-Dienst „Kammermodell“.



The screenshot shows the homepage of the online training platform. At the top, there is a navigation bar with the LZK logo on the left, and links for 'LZK-Homepage', 'Schulung', and 'Login' in the center. On the right of the navigation bar, it says 'Die Kammer IHR PARTNER'. The main content area features the LZK logo on the left, the title 'Online-Fortbildungsmaßnahme im BuS-Dienst „Kammermodell“ für Praxisinhaber/innen' in the center, and a green checkmark icon on the right. Below the title, there is a blue button labeled 'Fortbildung starten'. At the bottom of the main content area, there are tabs for 'Inhalte' and 'Beschreibung', and buttons for '+ Alle anzeigen' and '- Alle schließen'. On the right side of the bottom area, there are indicators for 'Status Test' and 'Angeschaut'.

2. Wie können Sie sich anmelden?

In der oberen Menüleiste auf der Startseite klicken Sie bitte auf die Schaltfläche „Login“:

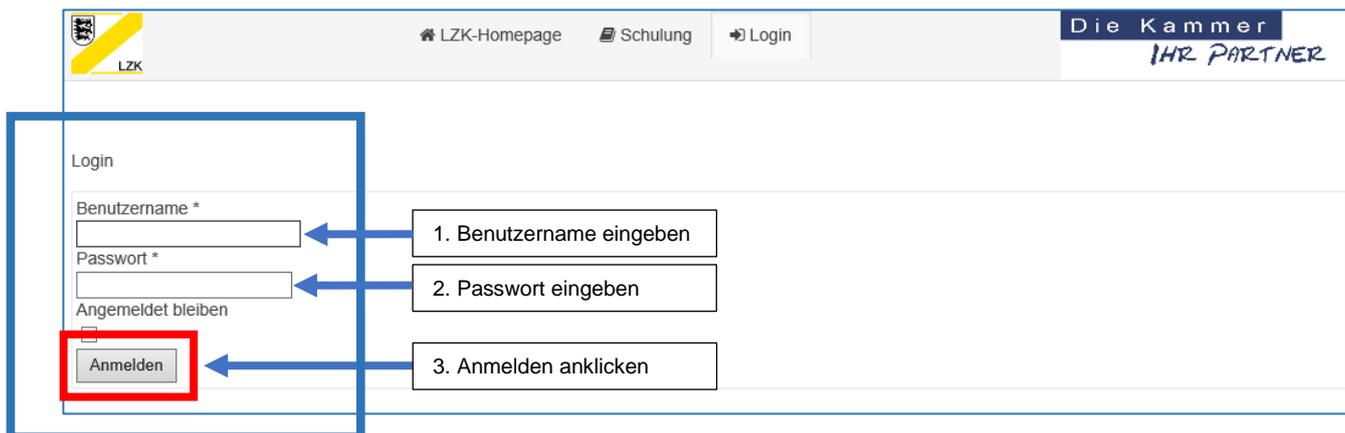


This is a close-up of the navigation bar from the previous screenshot. The 'Login' button, which includes a right-pointing arrow icon, is highlighted with a red rectangular box. The other elements of the navigation bar, including the LZK logo, 'LZK-Homepage', 'Schulung', and 'Die Kammer IHR PARTNER', are visible but not highlighted.

3. Login

Für das „Login“ benötigen Sie ihre persönlichen Zugangsdaten (**Benutzername und Passwort**), diese sind Ihnen mit einem separaten Schreiben der Zahnärztlichen Stelle BuS-Dienst der LZK BW bereitgestellt worden.

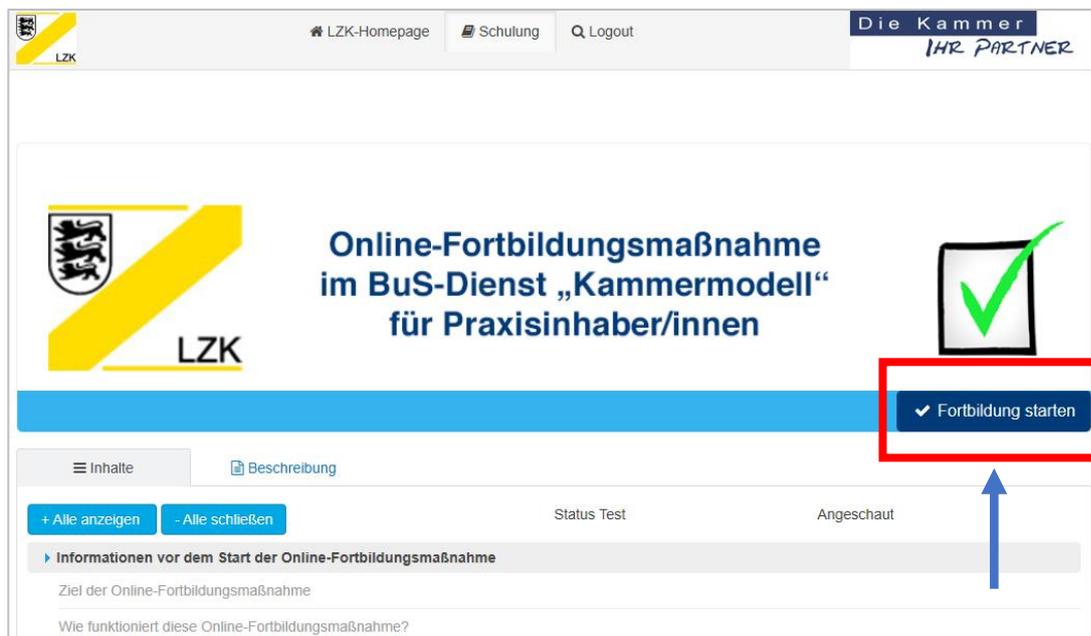
Bitte **Benutzername** und **Passwort** eingeben und dann die Schaltfläche „**Anmelden**“ anklicken.



The screenshot shows the login interface of the LZK website. The navigation bar includes 'LZK-Homepage', 'Schulung', and 'Login'. The main content area is titled 'Login' and contains three input fields: 'Benutzername *', 'Passwort *', and a checkbox for 'Angemeldet bleiben'. Below these fields is a button labeled 'Anmelden'. Three blue arrows point from text boxes to the input fields and the button: '1. Benutzername eingeben' points to the username field, '2. Passwort eingeben' points to the password field, and '3. Anmelden anklicken' points to the 'Anmelden' button. The 'Anmelden' button is highlighted with a red border.

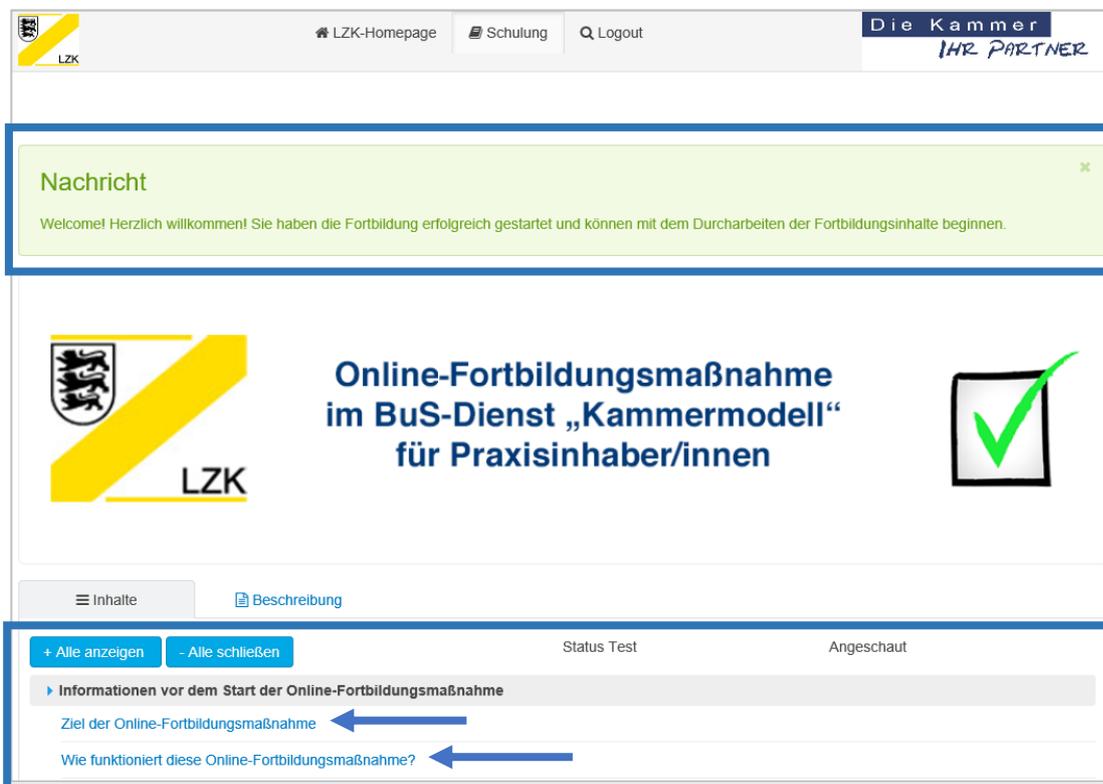
4. Fortbildung starten

Nach dem ersten „Login“ klicken Sie bitte auf die Schaltfläche „**Fortbildung starten**“.



The screenshot shows the course page for 'Online-Fortbildungsmaßnahme im BuS-Dienst „Kammermodell“ für Praxisinhaber/innen'. The page features the LZK logo and a large green checkmark icon. A blue button labeled '✓ Fortbildung starten' is highlighted with a red border. Below the button, there are tabs for 'Inhalte' and 'Beschreibung', and buttons for '+ Alle anzeigen' and '- Alle schließen'. The page also displays 'Status Test' and 'Angeschaut'.

Nach dem Anklicken der Schaltfläche „Fortbildung starten“ erhalten Sie folgende **„grün hinterlegte“ Nachricht**. Jetzt können Sie die Online-Fortbildung beginnen. Die Lerninhalte sind zum Durcharbeiten freigegeben („blau hinterlegte“ Lehr- und Lernmaterialien).



The screenshot shows the LZK online training interface. At the top, there is a navigation bar with the LZK logo, links for 'LZK-Homepage', 'Schulung', and 'Logout', and the 'Die Kammer IHR PARTNER' logo. Below the navigation bar is a green notification box with the text: 'Nachricht: Welcome! Herzlich willkommen! Sie haben die Fortbildung erfolgreich gestartet und können mit dem Durcharbeiten der Fortbildungsinhalte beginnen.' Below the notification box is a blue-bordered content area. On the left is the LZK logo. In the center, the text reads: 'Online-Fortbildungsmaßnahme im BuS-Dienst „Kammermodell“ für Praxisinhaber/innen'. On the right is a green checkmark icon. Below the content area is a blue-bordered section with a checklist. The checklist has a header 'Informationen vor dem Start der Online-Fortbildungsmaßnahme' and two items: 'Ziel der Online-Fortbildungsmaßnahme' and 'Wie funktioniert diese Online-Fortbildungsmaßnahme?'. Blue arrows point to the right of each item, indicating they are to be completed. The checklist also includes buttons for '+ Alle anzeigen' and '- Alle schließen', and a 'Status Test' button.

Technische Voraussetzungen:

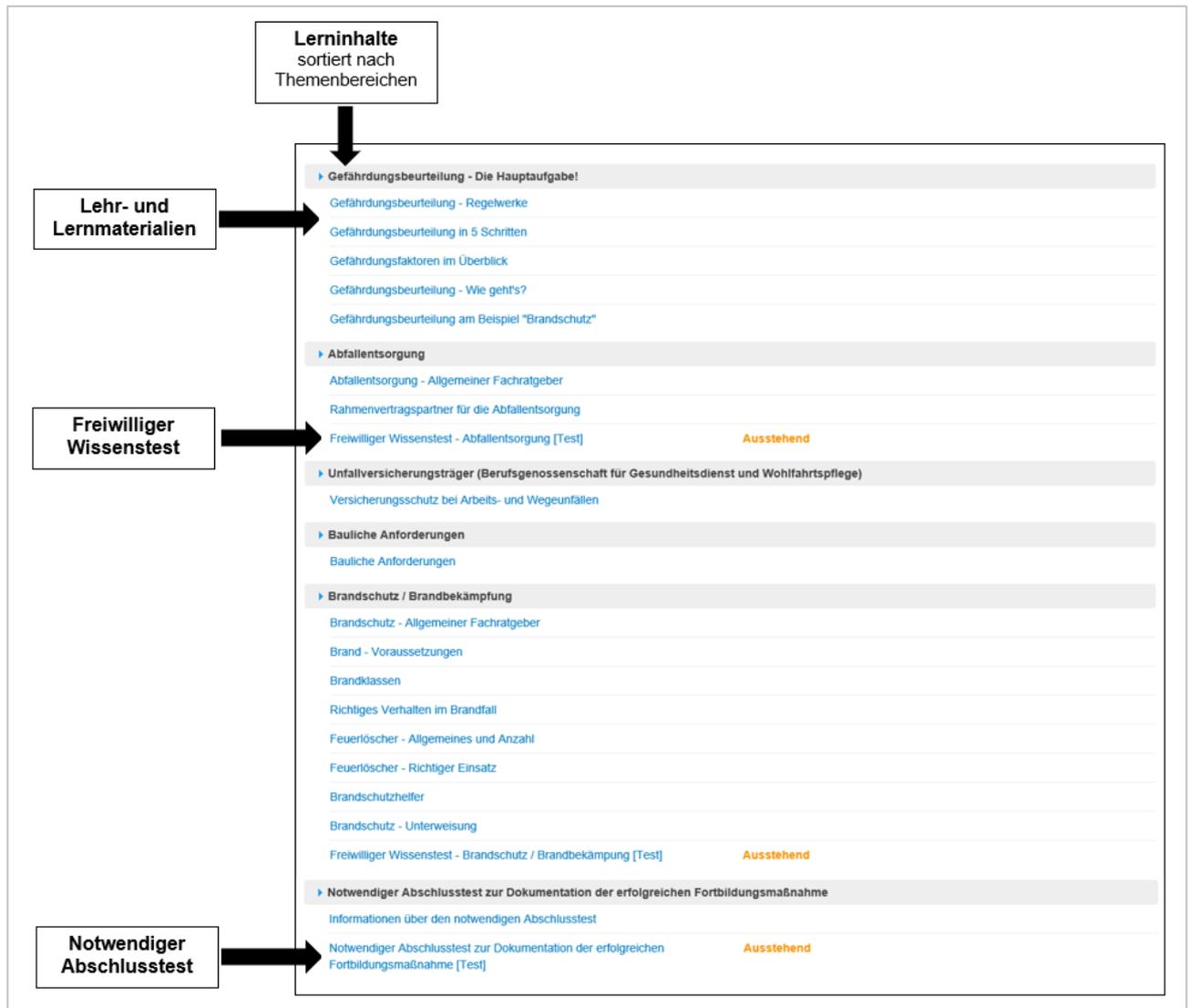
Es können auf Android- oder Ipad-Geräten Probleme beim „Absenden“ des Abschlusstests geben. Aus diesem Grund wird empfohlen, den Abschlusstest auf einem Desktop-PC (Windows oder Mac) durchzuführen.

Vereinzelt auftretende Darstellungsprobleme können durch einen Wechsel des Browsers (z. B. Microsoft Edge, Firefox, Safari) gelöst werden.

Zur Darstellung der integrierten Fachkapitel und Fachfolien wird ein PDF-Reader (in der Regel im Browser bereits integriert) benötigt.

5. Wie funktioniert diese Online-Fortbildungsmaßnahme?

5.1 Themensortierte Lerninhalte (Lehr- und Lernmaterialien) durchsehen und durcharbeiten



5.2 Freiwillige Wissenstests ggf. bearbeiten

Freiwilliger Wissenstest am Beispiel „Brandschutz / Brandbekämpfung“

Zu einigen ausgewählten Lehr- und Lernmaterialien stehen Ihnen **freiwillige Wissenstest** zur Verfügung. Hiermit können Sie das Gelernte überprüfen und ggf. wiederholen.

Brandschutz / Brandbekämpfung		
Brandschutz - Allgemeiner Fachratgeber		👁
Brand - Voraussetzungen		👁
Brandklassen		👁
Richtiges Verhalten im Brandfall		👁
Feuerlöscher - Allgemeines und Anzahl		👁
Feuerlöscher - Richtiger Einsatz		👁
Brandschutzhelfer		👁
Brandschutz - Unterweisung		👁
Freiwilliger Wissenstest - Brandschutz / Brandbekämpfung [Test]	Ausstehend	👁

Freiwilliger Wissenstest am Beispiel „Brandschutz / Brandbekämpfung“

Allgemeine Informationen:

Test-Zeit sind 10 Minuten, Mindestpunktzahl $\geq 60\%$ zum Bestehen, Fragenanzahl, Freiwillige Wissenstests können unbegrenzt wiederholt werden.

Wichtig: Bitte beachten Sie, dass pro Frage 3 Antworten richtig sind!

Freiwilliger Wissenstest - Brandschutz / Brandbekämpfung

verbleibende Zeit: 08:11
Minuten Sekunden

Zeitliche Beschränkung Test: 10 Minuten	Mindestpunktzahl um diesen Test zu bestehen: 60%	Fragen: 5	Dieser Test kann wiederholt werden: Unlimited Versuche
---	--	---------------------	--

Bitte beachten Sie, dass pro Frage 3 Antworten richtig sind!

Welche grundsätzlichen Voraussetzungen benötigt ein Entstehungsbrand?

Brennstoff Zündquelle (z.B. Zündfunke) Es sind keine besonderen Voraussetzungen für einen Entstehungsbrand bekannt

Wasser Sauerstoff

Welche Löschmittel (Feuerlöscher) sind für die Zahnarztpraxis zu empfehlen (inkl. Kombinationen)?

Pulver-Feuerlöscher Schaum-Feuerlöscher Kohlendioxid-Feuerlöscher

Schaum-Feuerlöscher und Kohlendioxid-Feuerlöscher Pulver-Feuerlöscher und Wasser-Feuerlöscher

Welche Aussagen bzgl. der Brandklassen sind richtig?

Brandklasse A: Brände fester Stoffe (z.B. Holz, Papier, Textilien) Brandklasse B: Brände fester Stoffe (z.B. Holz, Papier, Textilien) Brandklasse B: Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen (z.B. Benzin, Alkohole, Kunststoffe)

Brandklasse C: Brände von Gasen (z.B. Propan, Erdgas, Stadtgas) Brandklassen sind beim Kauf von Feuerlöschern nicht zu beachten

Wie oft müssen Feuerlöscher in der Zahnarztpraxis geprüft werden?

Nach Reparatur/Instandsetzung Einmal pro Jahr Alle zwei Jahre

Nach der Benutzung Neue Feuerlöscher müssen geprüft werden

Welche Aussagen bzgl. des Themas „Brandschutzhelfer“ in der Zahnarztpraxis sind richtig?

Die Ausbildung zum „Brandschutzhelfer“ ist in der DGUV-Information 205-023 „Brandschutzhelfer - Ausbildung und Befähigung“ geregelt und umfasst mindestens zwei Unterrichtseinheiten à 45 Minuten Theorieunterricht und ausreichend praktische Übungszeit

Eine Zahnarztpraxis braucht keine ausgebildeten Brandschutzhelfer, wenn das Thema „Brandschutz“ regelmäßig Bestandteil der Mitarbeiterunterweisungen ist

Brandschutzhelfer sind in einer Zahnarztpraxis erforderlich, die Anzahl an „Brandschutzhelfern“ ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung (Empfehlung: Mindestens 2 Praxismitarbeiter)

Brandschutzhelfer sind in einer Zahnarztpraxis nicht erforderlich

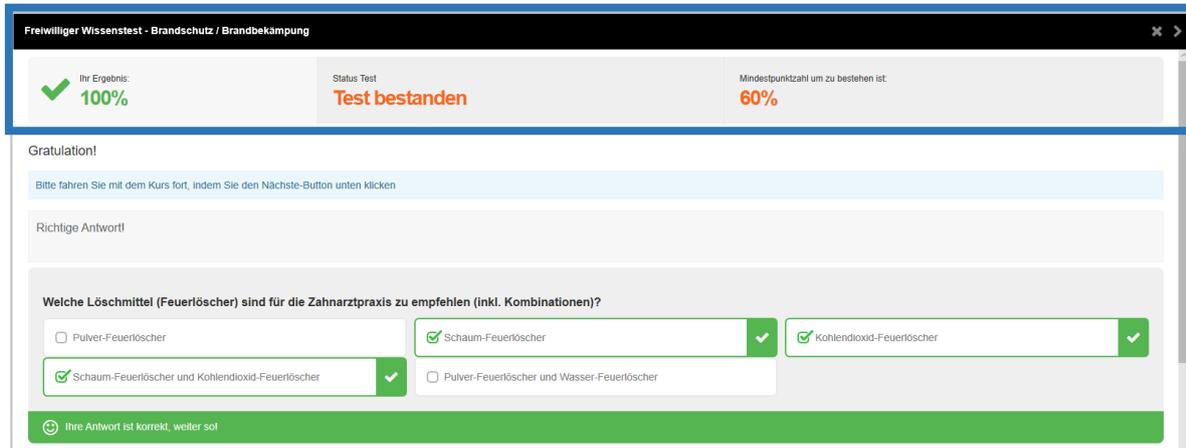
Die Wiederholung der Brandschutzhelfer-Ausbildung erfolgt grundsätzlich spätestens nach 5 Jahren

Absenden ←

← Prev | Nächste(r) →

Wenn Sie alle Fragen beantwortet haben, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche „Absenden“.

Anschließend wird Ihnen das Testergebnis dargestellt.



Freiwilliger Wissenstest - Brandschutz / Brandbekämpfung

Ihr Ergebnis: **100%** Status Test: **Test bestanden** Mindestpunktzahl um zu bestehen ist: **60%**

Gratulation!

Bitte fahren Sie mit dem Kurs fort, indem Sie den Nächste-Button unten klicken

Richtige Antwort!

Welche Löschmittel (Feuerlöscher) sind für die Zahnarztpraxis zu empfehlen (inkl. Kombinationen)?

Pulver-Feuerlöscher Schaum-Feuerlöscher Kohlendioxid-Feuerlöscher

Schaum-Feuerlöscher und Kohlendioxid-Feuerlöscher Pulver-Feuerlöscher und Wasser-Feuerlöscher

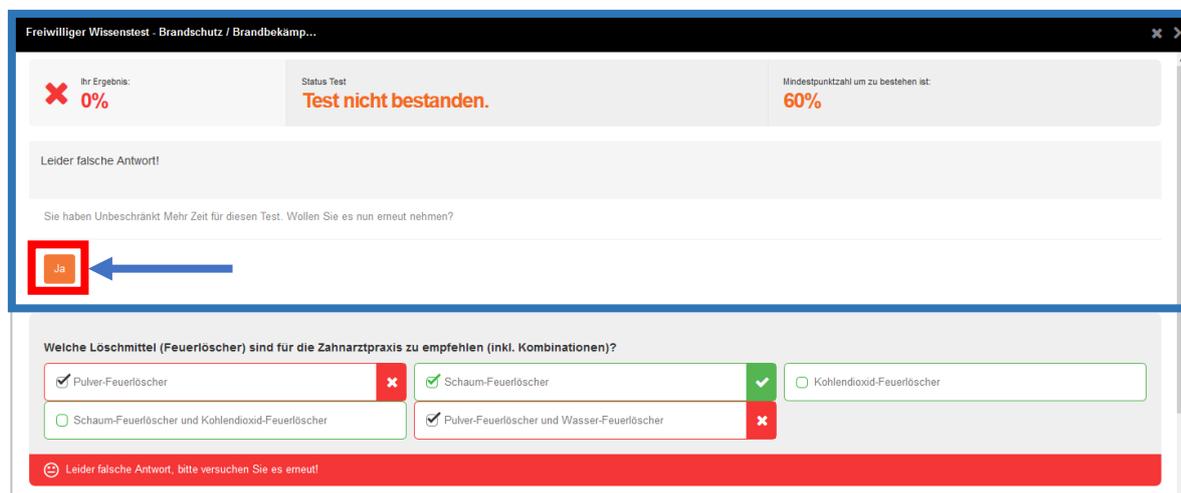
Ihre Antwort ist korrekt, weiter so!

Bei einer Gesamtpunktzahl $\geq 60\%$ ist der Test bestanden und dies ist im Hauptmenü zu sehen.



Freiwilliger Wissenstest - Brandschutz / Brandbekämpfung [Test] **Bestanden**

Bei einer **Gesamtpunktzahl < 60 %** kann der Test wiederholt werden. Für die Wiederholung des Tests klicken Sie bitte auf die Schaltfläche „Ja“. Dann öffnet sich der Test erneut und durch Anklicken der Schaltfläche „Wiederholung“ können Sie den Test wiederholen.



Freiwilliger Wissenstest - Brandschutz / Brandbekämpfung

Ihr Ergebnis: **0%** Status Test: **Test nicht bestanden** Mindestpunktzahl um zu bestehen ist: **60%**

Leider falsche Antwort!

Sie haben Unbeschränkt Mehr Zeit für diesen Test. Wollen Sie es nun erneut nehmen?

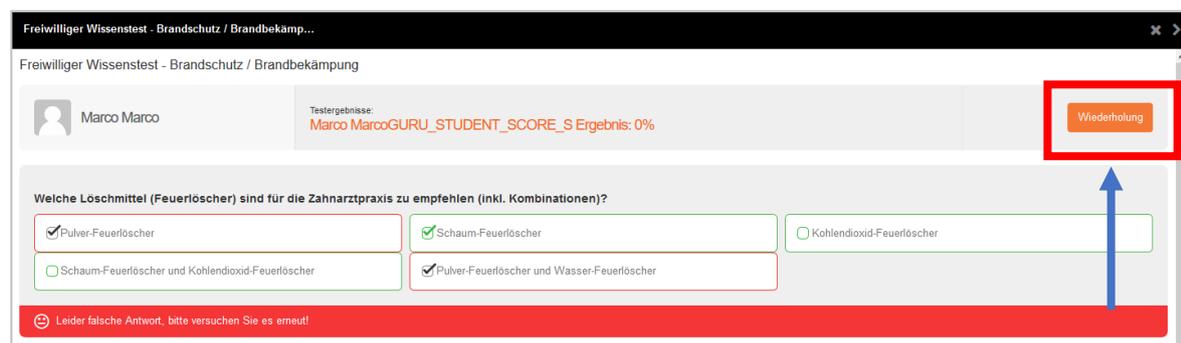
Ja

Welche Löschmittel (Feuerlöscher) sind für die Zahnarztpraxis zu empfehlen (inkl. Kombinationen)?

Pulver-Feuerlöscher Schaum-Feuerlöscher Kohlendioxid-Feuerlöscher

Schaum-Feuerlöscher und Kohlendioxid-Feuerlöscher Pulver-Feuerlöscher und Wasser-Feuerlöscher

Leider falsche Antwort, bitte versuchen Sie es erneut!



Freiwilliger Wissenstest - Brandschutz / Brandbekämpfung

Freiwilliger Wissenstest - Brandschutz / Brandbekämpfung

Marco Marco Testergebnisse: Marco MarcoGURU_STUDENT_SCORE_S Ergebnis: 0%

Wiederholung

Welche Löschmittel (Feuerlöscher) sind für die Zahnarztpraxis zu empfehlen (inkl. Kombinationen)?

Pulver-Feuerlöscher Schaum-Feuerlöscher Kohlendioxid-Feuerlöscher

Schaum-Feuerlöscher und Kohlendioxid-Feuerlöscher Pulver-Feuerlöscher und Wasser-Feuerlöscher

Leider falsche Antwort, bitte versuchen Sie es erneut!

5.3 Notwendiger Abschlusstest erfolgreich abschließen

Wenn Sie die themensortierten Lerninhalte aus Ihrer Sicht ausreichend durchgearbeitet haben, müssen Sie für die erfolgreiche Teilnahme an dieser Fortbildungsmaßnahme den **notwendigen Abschlusstest** durchführen.

Aus den thematischen Lerninhalten der E-Learning-Plattform werden die Fragen für diesen notwendigen Abschlusstest (als Wirksamkeitskontrolle) erzeugt. Dieser Abschlusstest besteht aus insgesamt 20 Fragen aus den verschiedenen Lerninhalten. Mit der Durchführung des notwendigen Abschlusstest bestätigt der sicherheitsverantwortliche Praxisinhaber, dass er den Abschlusstest persönlich absolviert hat.

▶ Notwendiger Abschlusstest zur Dokumentation der erfolgreichen Fortbildungsmaßnahme		
Informationen über den notwendigen Abschlusstest		👁
Notwendiger Abschlusstest zur Dokumentation der erfolgreichen Fortbildungsmaßnahme [Test]	Ausstehend	👁

Die wichtigsten Eckdaten zum Abschlusstest im Überblick:

- Der Abschlusstest besteht aus 20 Fragen. Sie müssen alle Fragen beantworten!
- Pro Frage sind immer 3 Antworten richtig. Bitte markieren Sie die richtigen Antworten.
- Die Zeit für die Beantwortung des Abschlusstest beträgt 60 Minuten
- Der Abschlusstest gilt als erfolgreich bestanden, wenn Sie mindestens 60 % der maximalen Punktzahl erreicht haben.
- Der Abschlusstest ist beliebig oft wiederholbar.
- **Nach erfolgreich bestandenem Abschlusstest senden wir Ihnen die Teilnahmebescheinigung inkl. Fortbildungspunkte zu.**

Notwendiger Abschlusstest zur Dokumentation der erf...

verbleibende Zeit: 59:06 Minuten Sekunden

Zeitliche Beschränkung Test: **60 Minuten**

Mindestpunktzahl um die Prüfung zu bestehen: **60%**

Fragen: **20**

Test kann wiederholt werden: **Unlimited Male**

Bitte beachten Sie, dass pro Frage drei Antworten richtig sind!

Welche Aussagen rund um „Medizinprodukte“ sind richtig?

Der Praxisinhaber hat für alle aktiven nichtimplantierbaren Medizinprodukte der Zahnarztpraxis ein Bestandsverzeichnis zu führen

Auch normale Elektrogeräte, wie z.B. PC, Monitore, Drucker, Kaffeemaschine, Kühlschrank, müssen in das Bestandsverzeichnis eingetragen werden

Werden in der Zahnarztpraxis auch Anlage 1-Medizinprodukte (wie z.B. Lasergeräte der Klasse 3B, 3R oder 4, Hochfrequenz-Chirurgiegeräte, Defibrillator) betrieben, sind diese zusätzlich in das Medizinproduktebuch einzutragen

Zahnarztpraxen mit regelmäßig mehr als 2 Praxismitarbeitern haben sicherzustellen, dass ein sachkundiger und zuverlässiger Praxismitarbeiter mit medizinischer, naturwissenschaftlicher, pflegerischer, pharmazeutischer oder technischer Ausbildung als Beauftragter für Medizinproduktesicherheit bestimmt ist

Ein Vorkommnis (Funktionsstörung) an einem Medizinprodukt ist an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zu melden

Wann werden Hautpflegemittel angewendet?

Am Arbeitseende

Nach dem Toilettengang

Bei Bedarf

Vor dem Anziehen von Handschuhen

Bei längeren „Handschuhtragepausen“

Wer trägt die Kosten der arbeitsmedizinischen Vorsorge und der Jugendarbeitsschutzuntersuchung?

Die Praxismitarbeiter

Der Praxisinhaber bezahlt die erste arbeitsmedizinische Vorsorge

Die Jugendarbeitsschutzuntersuchung bezahlt das Land Baden-Württemberg

Bei der Auszubildenden unter 18 Jahre übernehmen die Eltern die Kosten der arbeitsmedizinischen Vorsorge

Der Praxisinhaber hat nicht nur die erste arbeitsmedizinische Vorsorge, sondern auch die zweite und jede weitere arbeitsmedizinische Vorsorge zu bezahlen

Welche Aussagen bzgl. der Brandklassen sind richtig?

Brandklasse A: Brände fester Stoffe (z.B. Holz, Papier, Textilien)

Brandklasse B: Brände fester Stoffe (z.B. Holz, Papier, Textilien)

Brandklasse B: Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen (z.B. Benzin, Alkohole, Kunststoffe)

Brandklasse C: Brände von Gasen (z.B. Propan, Erdgas, Stadtgas)

Brandklassen sind beim Kauf von Feuerlöschern nicht zu beachten

Welche Vorgaben an das Erste-Hilfe-Material (Verbandsmaterial) gibt es?

Das Verbandssortiment aus dem Auto (PKW) ist für die Zahnarztpraxis komplett ausreichend

Bei 1 bis zu 20 Praxismitarbeitern ist ein kleines Verbandssortiment gemäß DIN 13157 C erforderlich

Als Zahnarztpraxis ist es nicht erforderlich, Erste-Hilfe-Material (Verbandsmaterial) bereit zu stellen

Der Standort des Erste-Hilfe-Materials (Verbandsmaterials) ist deutlich erkennbar und dauerhaft zu kennzeichnen (lang nachleuchtend)

Erste-Hilfe-Material (Verbandsmaterial) ist regelmäßig auf Vollständigkeit und Haltbarkeit (sterile Verbandsmaterialien) zu überprüfen

Start Vorherige 1 2 3 4 Nächste(r) Ende

GURU_PREV_LANG

Funktionsleiste mit „Vor- und Zurückblättern“ zu den verschiedenen Frageseiten

Absenden

Wenn alle Fragen beantwortet sind, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche „Absenden“. Das Ergebnis Ihres Abschlusstest wird dargestellt. Bei einer Gesamtpunktzahl $\geq 60\%$ ist der Abschlusstest bestanden. Nach erfolgreich bestandenem Abschlusstest senden wir Ihnen die Teilnahmebescheinigung inkl. Fortbildungspunkte zu.

6. Lerninhalt am Beispiel „Brandschutz - Allgemeiner Fachratgeber“:

▶ Brandschutz / Brandbekämpfung	
Brandschutz - Allgemeiner Fachratgeber	
Brand - Voraussetzungen	
Brandklassen	
Richtiges Verhalten im Brandfall	
Feuerlöscher - Allgemeines und Anzahl	
Feuerlöscher - Richtiger Einsatz	
Brandschutzhelfer	
Brandschutz - Unterweisung	
Freiwilliger Wissenstest - Brandschutz / Brandbekämpfung [Test]	Ausstehend

Das Augensymbol zeigt an, welche Lehr- und Lernmaterialien bereits durchgearbeitet wurden

- Fachinhalte
- Muster-Dokumente des PRAXIS-Handbuchs
- Weitergehende Fachinformationen

Brandschutz - Allgemeiner Fachratgeber

Brände und Explosionen sind oft die unmittelbaren Auslöser von Unfällen. Der Verlust von menschlichem Leben und die Beeinträchtigung der Gesundheit durch den Brand und seine Nebenwirkungen wiegen ungleich schwerer als der Sachschaden. Den Unfallversicherungsträgern wurden in den vergangenen Jahren jeweils etwa 3.500 Arbeitsunfälle gemeldet, deren Ursache auf Brände und Explosionen zurückzuführen war. Die Verletzungen werden meist durch die direkte Einwirkung der Flammen auf ungeschützte Bereiche des menschlichen Körpers, durch die Auswirkung brennender Kleidung sowie die Vergiftung durch die beim Brand entstehenden Rauchgase verursacht. Dem betrieblichen Brandschutz kommt daher eine immer größere Bedeutung zu.

PRAXIS-Handbuch:
- Leitfaden "Arbeitsschutz": <https://tzk-bw.de>
- Muster-Gefährdungsbeurteilung: <https://tzk-bw.de>

Fachinformationen:
- DGUV: "Betrieblicher Brandschutz": <https://www.dguv.de>

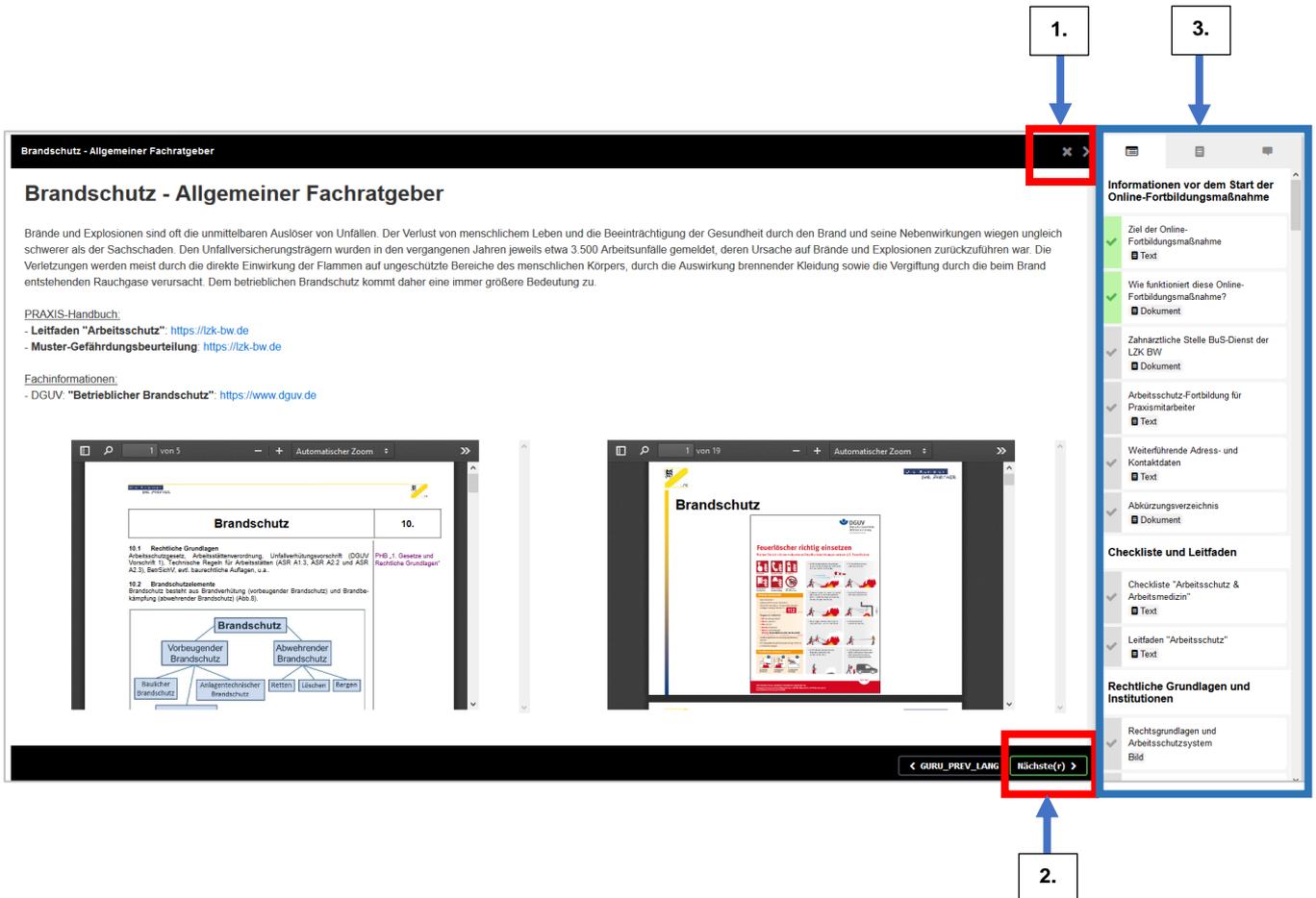
Bitte in den Lerninhalten die Scroll-Funktionen beachten

Fachkapitel aus dem Leitfaden „Arbeitsschutz“ als pdf-Datei

Fachfolien aus der BuS-Präsenzveranstaltung als pdf-Datei

7. Wie kommen Sie aus den Lehr- und Lernmaterialien heraus?

1. Durch **Anklicken** der Schaltfläche „**X**“ gelangen Sie in das Hauptmenü.
2. Durch **Anklicken** der Schaltfläche „**Nächste(r)**“ gelangen Sie in die nächste Lerneinheit.
3. Über die **rechte Sidebar** haben Sie die Möglichkeit in eine beliebige Lerneinheit zu wechseln.



The screenshot shows the training interface for 'Brandschutz - Allgemeiner Fachratgeber'. It features a main content area with text and diagrams, and a right-hand sidebar with a table of contents. Three callouts are present:

- 1.** Points to a close button (X) in the top right corner of the main content area.
- 2.** Points to a 'Nächstes(r)' button in the bottom right corner of the main content area.
- 3.** Points to the right-hand sidebar, which contains a list of training units and their completion status.

The sidebar content includes:

- Informationen vor dem Start der Online-Fortbildungsmaßnahme**
 - Ziel der Online-Fortbildungsmaßnahme (Text)
 - Wie funktioniert diese Online-Fortbildungsmaßnahme? (Dokument)
 - Zahnärztliche Stelle BuS-Dienst der LZK BW (Dokument)
 - Arbeitsschutz-Fortbildung für Praxismitarbeiter (Text)
 - Weiterführende Adress- und Kontaktdaten (Text)
 - Abkürzungsverzeichnis (Dokument)
- Checkliste und Leitfaden**
 - Checkliste "Arbeitsschutz & Arbeitsmedizin" (Text)
 - Leitfaden "Arbeitsschutz" (Text)
- Rechtliche Grundlagen und Institutionen**
 - Rechtsgrundlagen und Arbeitsschutzsystem Bild

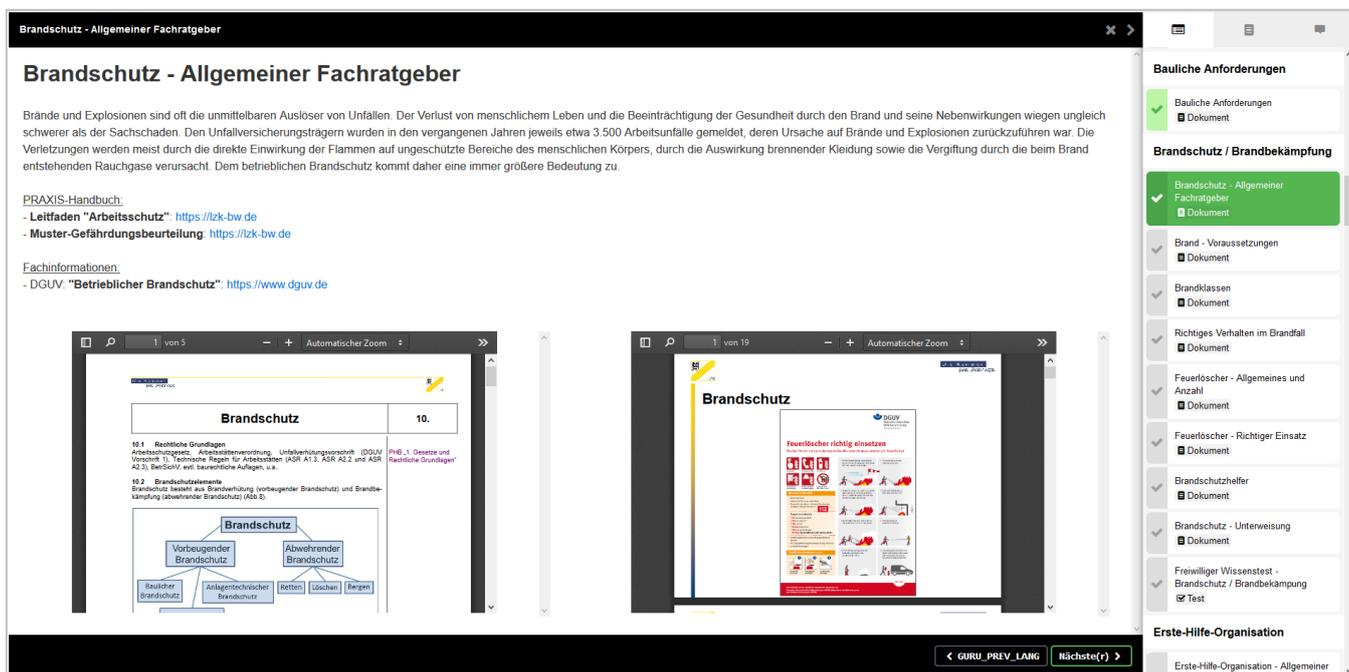
8. Was ist die „rechte Sidebar“?

Die „rechte Sidebar“ wird nur innerhalb der Lerninhalte angezeigt und ermöglicht einen flexiblen Wechsel zwischen den gewünschten Themen.

Zusätzlich zeigt Ihnen die „rechte Sidebar“ die bereits durchgearbeiteten Lehr- und Lernmaterialien mit einem „grünen Häkchen“ an.

Ein gewünschtes Lehr- und Lernmaterial kann schnell über die „rechte Sidebar“ durch Scrollen angeklickt und ausgewählt werden.

Das „grün hinterlegte“ Lehr- und Lernmaterial stellt die aufgerufene Seite dar.



The screenshot shows a web application interface for a course titled "Brandschutz - Allgemeiner Fachratgeber". The main content area displays a document with a table of contents and a diagram. The right sidebar contains a list of topics with checkboxes and document icons. The selected topic "Brandschutz - Allgemeiner Fachratgeber" is highlighted in green. The sidebar also includes sections for "Bauliche Anforderungen", "Brandschutz / Brandbekämpfung", and "Erste-Hilfe-Organisation".

9. Die Durcharbeit der Lerninhalte kann jederzeit begonnen und beendet werden

Nach dem Sie von der Zahnärztlichen Stelle BuS-Dienst der LZK BW ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten haben, können Sie jederzeit mit der Durcharbeit der Lerninhalte, ggf. der freiwilligen Wissenstest und des notwendigen Abschlusstest beginnen. Sie können sich die Zeit für die Durcharbeit selbst einteilen. Ihre persönliche BuS-Qualifikation müssen Sie bis spätestens zum entsprechenden Jahresende fortgebildet haben!

Ihre
Zahnärztliche Stelle BuS-Dienst
Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg

Ansprechpartner der Zahnärztlichen Stelle BuS-Dienst der LZK BW:

Marco Wagner 0711 22845 - 39
Simone Kramer 0711 22845 - 47
Andrea Krämer 0711 22845 - 49
Aylin Sarikaya 0711 22845 - 48
Anita Schaible 0711 22845 - 51
Nadine Schütze 0711 22845 - 53